

Oerlikon Barmag : alles rund um Total Solutions

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678630>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oerlikon Barmag – Alles rund um Total Solutions

Auf der diesjährigen ITMA in München präsentiert sich Oerlikon Barmag gemeinsam mit den vier weiteren Oerlikon Textile Business Units im Circle of Innovation. Mit innovativen Gesamtlösungen schliesst Oerlikon Barmag einen «Kreis» um seine Kunden. Vom Plant Design bis zur Qualitätsgarantie auf das Endprodukt – Oerlikon Barmag bildet die gesamte Prozesskette rund um die Chemiefaser ab.

Total Solutions

Das bedeutet, der Kunde erhält alle Dienstleistungen – von der Machbarkeitsstudie bis hin zur Projektimplementierung – aus einer Hand. Oerlikon Barmag Engineering betreut den gesamten Prozess, von der Polykondensation bis zur DTY-Maschine: darunter fallen Granulataufbereitung, Hilfsanlagen, Versorgungsanlagen, allgemeine Elektrik, Finanzierungsdienstleistungen sowie die entsprechenden Dokumentationen.

Polykondensation

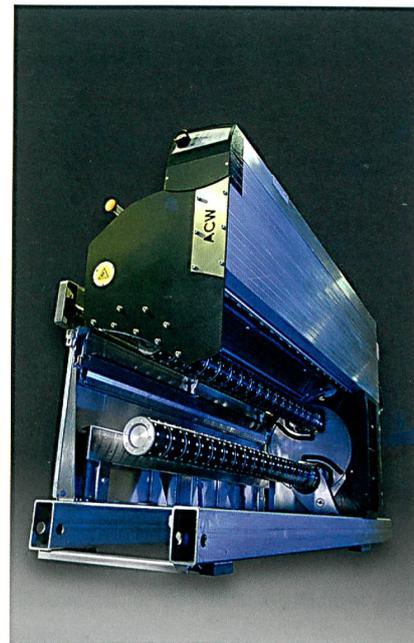
Auch in den vorgelagerten Prozessen ist Oerlikon Barmag zu Hause: Mit Polykondensationen von Oerlikon Barmag kann der Filamentgarnproduzent seine Abhängigkeiten von den Rohmateriallieferungen reduzieren und die Charakteristik des Rohmaterials weitgehend selbst bestimmen.

Maschinen und Anlagen für Spinnerei und Texturierung

Oerlikon Barmag wird ein neues POY-Aufwickelkonzept vorstellen, mit dem sich Hersteller deutlich qualitätsbewusster und kostenreduzierter positionieren können. Das gleiche gilt für den Bereich Texturierung: Hier stellt Oerlikon Barmag auf der MPS-V-flex einen Oberbau vor, mit dem speziell feinere Titer bei deutlich höheren Geschwindigkeiten in reduzierter Bauhöhe und mit extrem reduziertem Energieverbrauch hergestellt werden können.

Garantien auf das Endprodukt

Die FlexiDye®-Aufmachung für Färbespulen macht es möglich, der Färberei Spulen auch anspruchsvollster Garne direkt von der Texturiermaschine mit ATT-Aufwicklung vorzulegen, diese prozesssicher und effizient zu färben und



Barmag-Wickler

anschliessend ohne zusätzliches Umspulen weiter zu verarbeiten. Die sichere Beherrschung solcher Prozesse garantiert interessante Zusatzmargen und hilft den Kunden, auf den Märkten von morgen zu bestehen. Garantien auf die gefärbte Fläche runden die Oerlikon Barmag Gesamtlösung ab.

Der neue Volkmann CarpetCabler 8.05 setzt die Evolution fort

Kunden kommen mit dem neuen Volkmann CarpetCabler 8.05 in den Genuss zahlreicher Vorteile: neue Überwachungseinheit mit zentraler Elektroniksteuerung und noch besserer Bedieneinheit, SmartCreel für ergonomisches Handling, Rollenfadensbremse zur Prozessüberwachung und besten Garnzufuhr, zentral einstellbar, sowie Schiebetüren und Hitzeabsorption für Klimakontrolle und Reduktion der Klimaanlagekosten.

Nach der Revolution die Evolution

Es war eine Revolution: Seit der Einführung des ersten Volkmann CarpetCabler mit Motorspindeltrieb im Jahr 2002 sind mehr als 90 Maschinen weltweit in Betrieb genommen worden. Entwickelt in Zusammenarbeit mit namhaften Teppichherstellern, lautete das Resultat höhere Produktion, bessere Garnqualitätssicherung und generell einfacheres

Handling. Davon zeugen Tausende von Produktionsstunden.

Der Volkmann CarpetCabler 8.05 mit Motorspindeltrieb beinhaltet mehrere evolutionäre Schritte in der Prozessentwicklung und -integration. So vereint die weiterentwickelte Elektroinstallation das Beste aus der Reifencord- und Teppichkablerwelt. Alle Anforderungen für maximale Flexibilität sind integriert und

die Steuerung wird mit der neuen B&R Touchscreenbedienung noch komfortabler.

Plus für den Kunden:

- neue Überwachungseinheit mit zentraler Elektroniksteuerung und noch besserer Bedieneinheit
- SmartCreel (mechanisch/pneumatisch) für ergonomisches Handling
- Schiebetüren dämmen Geräusche, verbessern die Produktionssauberkeit und so die Garnqualität. Zusätzlich wird in nächster Zeit ein Hitzeabsorptionssystem erhältlich sein, das die Kosten für Klimainstallationen senkt
- optimales Materialhandling und Einstellungen, wichtig bei immer kleineren Produktionsgrößen, also immer häufigeren Produktionswechseln
- neue und zentral einstellbare Rollenfadensbremsen gewährleisten schnelle und